

DBS-Steuerungsgruppe WB – Protokoll der 20. Sitzung

Termin: Dienstag, 14.06.2022, 10:00 – 12:30 Uhr

Ort: Online-Sitzung

Anwesend:

Susanne Fuchs (HS Albstadt-Sigmaringen)

Kathrin Hartmann (knb/dbv, bis Punkt 3)

Fabian Heel (UB Heidelberg, Gast)

Volker Heydegger (hbz, DBS)

Gaby Heugen-Ecker (hbz, DBS) - Protokoll

Dr. Joachim Kreische (UB Dortmund) – kommissarischer Vorsitz

Therese Nap (hbz, DBS)

Peter Sbrzesny (SUB Göttingen)

Entschuldigt:

Dr. Ulrike Rothe (UB Heidelberg)

Mag. Robert Schiller (KUG Graz)

Tagesordnung

1. **Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung**
2. **Berichte**
 - a. **Bericht der DBS-Redaktion** (Heydegger)
 - b. **Berichte der Mitglieder** (nach Bedarf)
3. **Zählung der virtuellen Bibliotheksbesuche**
 - a. **Sachstand** (Heydegger)
 - b. **Perspektive** (Hartmann/Heydegger)
4. **Einzelfragen zur DBS** (alle)
 - a. **DBS-Fragen 110** (Digitale Bestände (Anzahl) insgesamt (ohne elektronische Zeitschriften und Zeitungen) **u. 113.1** (Digitale Bestände (Anzahl), darunter [bezogen auf 110]: Bestand kommerziell vertriebener E-Books
 - i. Zählung FID-Lizenzen
 - ii. Zählung von Titeln aus neueren Erwerbungsmodellen/ -arten (EBS, E-Books.NRW)
 - b. **DBS-Frage 180** (Datenbanken und Plattformen)
 - i. Diverse Anfragen zur Verwendung von COUNTER 5-Metriken
 - ii. Anleitung zur Ermittlung der COUNTER 5-Angaben
 - c. **DBS-Fragen 185.1, 189, 189.1**
 - i. Abgrenzung zwischen 185.1 (Zahl der erhaltenen Bestellungen (aktiv/gebend), darunter: Campuslieferdienste ... Campuslieferdienste) und 189.1 (Erhaltene (aktive) Bestellungen, darunter Direktlieferdienste, davon: Campuslieferdienste) u. ggf. Ergänzung von Erläuterung(en)
5. **Sonstiges** (nach Bedarf)
6. **Termin der nächsten Sitzung**

Protokoll

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Herr Kreische begrüßt die anwesende Gremiumsmitglieder und Herrn Heydegger als neuen Leiter der DBS-Redaktion. Dieser stellt sich vor und begrüßt ebenfalls die Teilnehmenden. Herr Heel nimmt als zuhörender Gast in Vertretung von Frau Rothe teil. Das Gremium nimmt die Tagesordnung wie vorgeschlagen an.

2.a Bericht der DBS-Redaktion

Herr Heydegger geht in seinem Bericht zunächst auf die Datenerhebung zum Berichtsjahr 2021 ein. Die Anzahl der an der DBS teilnehmenden WB konnte trotz erschwelter Rahmenbedingungen (Corona-Pandemie, GO:AL-Projekt NRW) auf dem Vorjahresniveau gehalten werden (BJ 2021: 241, BJ 2020: 240) und entspricht somit auch dem langjährigen Trend (ca. 70 – 75% Teilnahme, bezogen auf die aktiv in der DBS gemeldeten WB). Auch für die ÖBS konnte das Vorjahresniveau erreicht werden.

Für den Bereich der erweiterten Personalkennzählerhebung zeigt sich ein ähnliches Bild. Auch hier blieb die Teilnahme auf dem Niveau des Vorjahres (BJ 2021: 24, BJ 2020: 23 teilnehmende Bibliotheken).

Bezüglich der Weiterentwicklungen wird die Neugestaltung der Gesamtauswertungstabellen vorgestellt. Die Änderungen betreffen im Wesentlichen das Layout und die Darstellung der Kennzahlen, insbesondere den Verzicht auf Rundungen für die meisten Kennzahlen der Gesamtauswertungstabellen.

Herr Heydegger berichtet zuletzt zum revidierten Fragebogen für wissenschaftliche Spezialbibliotheken. Eine Arbeitsgruppe aus ASpB/dbv-Sektion 6 hat hierzu in 2021 eine inhaltliche Überarbeitung durchgeführt und die Änderungen mit der DBS-Redaktion abgestimmt. Auf Rückfrage von Herrn Kreische hinsichtlich des Umfangs des revidierten Fragebogens teilt Herr Heydegger mit, dass die Kernfragen, die bisher in die Gesamtauswertungen Eingang fanden, größtenteils erhalten bleiben und zusätzlich weitere neue Fragen aufgenommen wurden, deren Beantwortung wünschenswert aber aus Sicht der Arbeitsgruppe nicht bindend sein soll, da man sich der Problematik der oftmals knappen Personalressourcen in Spezialbibliotheken bewusst ist. *[Die Präsentation von Herrn Heydegger ist als Anhang zum Protokoll im DBS-Wiki veröffentlicht].*

2.b Berichte der Mitglieder

Herr Kreische kündigte bereits zur 19. Sitzung der Steuerungsgruppe an, zum Jahresende 2020 seine Teilnahme an der Steuerungsgruppe zu beenden und damit auch den Vorsitz abzugeben. Da bisher noch keine Nachfolge für ihn gefunden werden konnte, hat er sich bereit erklärt, bis auf weiteres kommissarisch im Amt zu bleiben. Weitere Mitglieder der Steuerungsgruppe haben seither ebenfalls bekanntgegeben, ihre Tätigkeit für die Steuerungsgruppe zu beenden *[vgl. hierzu TOP 5 Sonstiges]*. Vor diesem Hintergrund erörtert die Steuerungsgruppe die Möglichkeiten zur personellen Neubesetzung und das zukünftige Aufgabenspektrum des neu formierten Gremiums.

In diesem Zusammenhang berichtet Herr Kreische über seinen Vortrag zum Stand und den Herausforderungen der DBS für die wissenschaftlichen Bibliotheken, den er zur Herbsttagung der Sektion 4 des dbv im vergangenen November gehalten hat. Er hat dort die aus seiner Sicht wesentlichen Handlungsbedarfe für die Zukunft skizziert und empfiehlt der sich zu findenden neuen Steuerungsgruppe WB, sich die bibliothekspolitische Rückendeckung bezüglich der zukünftigen Anpassungen einzuholen, d.h. einen begleitenden bibliothekspolitischen Diskurs zu initiieren. *[Die Vortragsfolien von Herrn Kreische sind als Anhang zum Protokoll im DBS-Wiki veröffentlicht]*

Frau Hartmann bestätigt die Wichtigkeit der Weiterentwicklung der DBS, für die eine baldige Klärung der Nachfolge des Vorsitzes und die Gewinnung neuer Mitglieder unabdingbar sind. Es wird vereinbart, dass Herr Kreische Kontakt zum Vorsitzenden der Sektion 4 (Herr Brintzinger) aufnimmt, um in einem Dreiergespräch Brintzinger/Hartmann/Kreische zu besprechen, wie eine Neubesetzung der Steuerungsgruppe und des Vorsitzes baldmöglichst realisiert werden kann.

3. Zählung der virtuellen Bibliotheksbesuche

Herr Heydegger berichtet zunächst den Sachstand zur Zählung der virtuellen Bibliotheksbesuche. Das seit Mitte 2019 neu aufgesetzte Messverfahren, für das der externe Dienstleister INFOnline GmbH beauftragt wurde, musste aufgrund von diversen datenschutzrechtlich relevanten Urteilen und Gesetzesnovellierungen mehrmals vom Dienstleister angepasst werden, um weiterhin datenschutzkonforme Messungen zu ermöglichen. Die technische Komplexität des Messverfahrens und der damit verbundene Aufwand zur (Neu-)Einrichtung des Zählverfahrens bei Bibliotheken und Dienstleistern erhöhte sich dadurch. Zusammenfassend konstatiert er, dass sich weiterhin sehr viele Bibliotheken (insbesondere auch WB) zurückhaltend hinsichtlich der Teilnahme am Zählverfahren zeigen und sich die Anzahl der teilnehmenden Bibliotheken daher auf einem niedrigen Niveau bewegt.

Herr Heydegger berichtet weiter von der knb-Sitzung im September 2021. Damals wurde seitens des knb-Gremiums darum gebeten, in den für die DBS zuständigen Steuerungsgremien Alternativen für die statistische Erfassung der virtuellen Nutzung von Bibliotheken zu erörtern, damit im Falle einer weiterhin zu niedrigen Teilnahme Handlungsoptionen zur Verfügung stehen. Herr Heydegger und Frau Hartmann schlagen die Bildung einer Arbeitsgruppe vor, in der VertreterInnen beider Steuerungsgruppen, die DBS-Redaktion und weiterer ExpertInnen vertreten sein sollten. Die Steuerungsgruppe ÖB hat dazu bereits VertreterInnen benannt, für die Steuerungsgruppe WB kann vor dem Hintergrund der Neuordnung des Gremiums derzeit keine Vertretung benannt werden.

[Die Präsentation von Herrn Heydegger ist als Anhang zum Protokoll im DBS-Wiki veröffentlicht].

Diskussion:

Herr Kreische hält es für grundlegend wichtig, den Arbeitsauftrag und das Ziel der Arbeitsgruppe genau zu definieren. Frau Hartmann verweist darauf, dass die Erhebung der virtuellen Bibliotheksbesuche bibliothekspolitisch gefordert und von den Bibliotheken auch selbst in der Vergangenheit immer wieder gewünscht wurde. Sie weist darauf hin, dass ein gänzlicher Verzicht der Erhebung dieser Kennzahl bedeuten würde, keine statistisch fundierte Basis zur steigenden Bedeutung der virtuellen Nutzung der Bibliotheken im bibliothekspolitischen Diskurs bieten zu können. Nach Einschätzung von Herrn Heydegger stellt sich für viele WB angesichts der Einstiegshürden für das Messverfahren die Frage des Mehrwertes der Erfassung der virtuellen Nutzung via DBS-Messverfahrens, gerade vor dem Hintergrund der oftmals bereits lokal vorhandenen Messung von ähnlichen Kennwerten über die dortige Statistiksoftware. Frau Hartmann hält es für entscheidend, den Mehrwert den Bibliotheken zu vermitteln und die Bereitschaft für die Zählung der virtuellen Besuche in den Bibliotheken zu erhöhen. Sie erachtet es als notwendig, die Problematik mit VertreterInnen der Sektion 4 des dbv zu erörtern. Dies soll spätestens mit der anstehenden Neubesetzung des Vorsitzes der Steuerungsgruppe WB und des Vorstands der Sektion 4 in die Wege geleitet werden.

4. Einzelfragen zur DBS

4a. DBS-Fragen 110 (Digitale Bestände (Anzahl) insgesamt (ohne elektronische Zeitschriften und Zeitungen) **u. 113.1** (Digitale Bestände (Anzahl), darunter [bezogen auf 110]: Bestand kommerziell vertriebener E-Books

- i. Zählung FID-Lizenzen

FID-Lizenzen können nach Einschätzung der Steuerungsgruppe in der DBS berücksichtigt werden. Dies gilt auch bei eingeschränktem Nutzerkreis für die FID-Lizenz, da auch bei anderen Dienstleistungen nicht nach unterschiedlichen Nutzungsgruppen oder Nutzungseinschränkungen unterschieden wird. Hierzu gab es bisher weder in den Erläuterungen der Kennzahlen (DBS 110, 111, 113) noch in den FAQs im DBS-Wiki einen entsprechenden Hinweis. Die Steuerungsgruppe befürwortet den Hinweis in den FAQ, eine Ergänzung in den Erläuterungen ist nicht notwendig. Herr Kreische schlägt zusätzlich vor, mit dem Förderprogramm Fachinformationsdienste für die Wissenschaft Kontakt aufzunehmen, damit die betreffenden Bibliotheken informiert werden können.

ii. Zählung von Titeln aus neueren Erwerbungsmodellen/ -arten (EBS, E-Books.NRW)

Die Steuerungsgruppe befürwortet grundsätzlich die Zählung von Titeln aus verschiedenen Erwerbungsmodellen - auch zeitlich befristeter - in den entsprechenden DBS-Kennzahlen (DBS 110, 113.1, 184, 184.1), sofern folgende Bedingungen gegeben sind: Es muss (den bisherigen Erläuterungen in Frage 110 folgend) ein Nachweis im lokalen Bibliothekskatalog vorliegen und die Titel müssen durch den Anbieter (z.B. EBS-Modell) vollumfänglich nutzbar sein (z.B. Zugriff auf alle Seiten eines E-Books, nicht nur eines Teils oder in Form einer Leseprobe). Titel aus regional geförderten Lizenzen (aktuell z.B. E-Books.NRW) können ebenfalls gezählt werden. Die DBS-Redaktion wird einen entsprechenden Hinweis in den FAQ hinterlegen. Bei den Ausgaben (113.4) kann weiterhin nur der Eigenanteil der Bibliothek angegeben werden.

4b. DBS-Frage 180 (Datenbanken und Plattformen)

i. Diverse Anfragen zur Verwendung von COUNTER 5-Metriken

Dieser TOP bezieht sich auf diverse Anfragen zur Verwendung von COUNTER 5-Metriken, die seit der 19. Sitzung der Steuerungsgruppe die DBS-Redaktion erreicht haben. Unter anderem kontaktierte dazu Herr Oberknapp, der als Experte für COUNTER an der 19. Sitzung teilgenommen hat, nochmals die DBS-Redaktion, um auf die aus seiner Sicht vorhandenen Unstimmigkeiten hinsichtlich der momentanen in den Erläuterungen in den DBS Frage 180 ff genannten und den in der 19. Sitzung von ihm empfohlenen COUNTER 5 Metriken hinzuweisen.

Herr Kreische weist darauf hin, dass die Thematik der Nutzung COUNTER 5 kompatibler Nutzungszahlen zu einem der von ihm in der Herbsttagung der Sektion 4 vorgetragenen zukünftigen Handlungsfeldern zählt und hier grundsätzlichere Fragen bibliothekspolitischer Natur zu klären sind, die auch die Auswahl der Metriken beeinflussen können. Vor diesem Hintergrund prüft die Steuerungsgruppe die bisherigen in den Erläuterungen genannten Empfehlungen.

DBS 180: Die bisherige Empfehlung zur Verwendung der Metrik „Unique_Title_Investigations“ wird geändert. Es soll bei Vorlage von COUNTER 5 kompatiblen Metriken „Unique_Item_Investigations“ verwendet werden.

DBS 183: Für DBS-Frage 183 wird empfohlen, die COUNTER 5 Metrik „Total_Item_Requests“ zu verwenden. Diese Entscheidung soll zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal besprochen/überprüft werden, da diese Metrik zwar momentan noch besser mit den Angaben aus Counter 4-Reports vergleichbar ist. Zukünftig (wenn überwiegend COUNTER 5- Reports verwendet werden) wäre jedoch „Unique_Item_Requests“ die ggf. passendere Metrik.

DBS 184: Für DBS-Frage 184 wird die Verwendung der COUNTER 5 Metrik „Unique_Item_Requests“ empfohlen.

DBS 184.1: Für DBS 184.1 wird weiterhin die Metrik „Unique_Title_Requests“ zur Verwendung empfohlen.

ii. Anleitung zur Ermittlung der COUNTER 5-Angaben

Es stand im Nachgang der 19. Sitzung im Raum, eine Anleitung mit Unterstützung von Experten zu erarbeiten. Da inzwischen bereits Anleitungen vorhanden sind, wird dieser Punkt nicht weiterverfolgt.

4c. DBS-Fragen 185.1, 189, 189.1

- i. Abgrenzung zwischen 185.1 (Zahl der erhaltenen Bestellungen (aktiv/gebend), darunter: Campuslieferdienste ... Campuslieferdienste) und 189.1 (Erhaltene (aktive) Bestellungen, darunter Direktlieferdienste, davon: Campuslieferdienste) u. ggf. Ergänzung von Erläuterung(en)

Das Gremium stellt fest, dass bei den Fragen 185.1 und 189.1 eine Doppelzählung vorliegt. Einstimmig wird beschlossen, Frage 185.1 zu streichen.

5. Sonstiges

Herr Mundt und Frau Balz haben im Vorfeld der Sitzung bekanntgegeben, Ihre Teilnahme an der Steuerungsgruppe WB zu beenden, Herr Sbrzesny verkündet in der Sitzung ebenfalls die Beendigung seiner Mitgliedschaft. Herr Kreische dankt allen im Namen der Steuerungsgruppe ausdrücklich für die konstruktive Zusammenarbeit und deren langjährige Tätigkeit für die Steuerungsgruppe.

6. Termin der nächsten Sitzung

Der nächste Sitzungstermin wird zu einem späteren Zeitpunkt im Umlaufverfahren abgestimmt.